



SCHLOSS FEST SPIELE

5. MAI –
17. JULI
2022

LUDWIGS
BURG
FESTIVAL

Liebe Fest Spiel Gäste,

die Ludwigsburger Schlossfestspiele wandeln sich seit 2020 in ein »Fest der Künste, Demokratie und Nachhaltigkeit«. Es sind die großen existenziellen Fragen, die uns bewegen und sich durch unser Programm ziehen. So möchten wir gemeinsam mit Ihnen Rituale der Besinnung, der Trauer und des Trostes, aber auch der Freude und Hoffnung feiern. In der Zusammenkunft und im Zuhören können wir zu uns selbst und gleichzeitig zum Miteinander finden.

Die Fest Spiel Saison 2022 liegt vor uns, in der wir die zehnte Dekade der Schlossfestspiele feiern. Zehn Höhepunkte, darunter die großen geistlichen Werke von Bach, Beethoven und Brahms, der legendäre »Sacre« von Pina Bausch, die Choreografische Oper »Dido and Aeneas« von Sasha Waltz, eine Uraufführung von Lucinda Childs aus New York und das beliebte »Monrepos Open Air« mit dem Festspielorchester unter der Leitung von Alondra de la Parra, gehen bereits jetzt in den Vorverkauf, bevor wir im Frühjahr 2022 das gesamte Festival präsentieren.

Nach so langer Zeit der Distanz haben wir allen Grund, wieder unsere Gemeinschaft zu feiern!

Herzlich willkommen im Namen des ganzen Teams,

Ihr Jochen Sandig
Intendant



Kartenbüro Ludwigsburger Schlossfestspiele
Palais Grävenitz, Marstallstraße 5, 71634 Ludwigsburg
Mo–Fr 10–15 Uhr; Do 10–20 Uhr (bis Weihnachten)
Telefon (071 41) 939 636
karten@schlossfestspiele.de
Karten online: www.schlossfestspiele.de



Verschenken Sie einen **Gutschein** oder beschenken Sie sich selbst mit einem Abo-Paket. Das **Wahl-Abo** mit zehn Prozent Preisnachlass enthält Karten für mindestens drei Veranstaltungen Ihrer Wahl. Und bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren **Newsletter**.

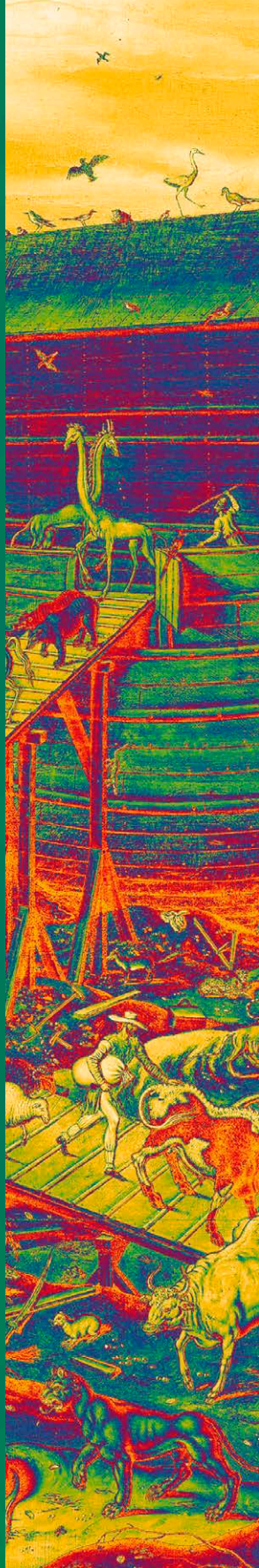


LUDWIGSBURG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST



FR
6. MAI
20:00

FAUST GABETTA BEZUIDENHOUT

Isabelle Faust Violine
Sol Gabetta Violoncello
Kristian Bezuidenhout Klavier
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini Musikalische
Leitung

Die ungewöhnliche Besetzung von Ludwig van Beethovens »Triplekonzert« war seinerzeit einmalig und sticht aus seinem Œuvre heraus. Dabei stellt es ein Trio in den Mittelpunkt, das mit kammermusikalischer Raffinesse zwischen Virtuosität und Einklang changiert. Für diese besondere Dynamik haben das Kammerorchester Basel und sein Leiter Giovanni Antonini mit Isabelle Faust, Sol Gabetta und Kristian Bezuidenhout internationale Stars versammelt. Auf das mit Leichtigkeit und Spielfreude gespickte Werk folgt die fünfte Sinfonie in c-Moll, die Beethoven etwa zeitgleich komponierte. Begeistert von den Idealen der Französischen Revolution, lässt er seine Komposition von den Rufen nach Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit durchdringen. Ursprünglich für 2020 geplant, erlebt dieses inspirierende Konzertprogramm nun endlich seine Aufführung und läutet, nach dem Eröffnungskonzert am 5. Mai mit dem Festspielorchester, die Spielzeit 2022 ein.

Forum am Schlosspark,
Ludwigsburg
Karten 15/28/42/55/65/75 €

MI
11. MAI
20:00

KOPATCHINSKAJA LES ADIEUX

Patricia Kopatchinskaja Violine,
Konzept, Musikalische Leitung
Lani Tran-Duc Bühnenbild
Tabea Rothfuchs Video
Mahler Chamber Orchestra

In »Les Adieux« stimmt Patricia Kopatchinskaja eine szenisch-musikalische Wehklage an, in der um unseren untergehenden Planeten getrauert wird. Von der prächtigen und klangreichen Flora und Fauna, die der Geigerin die ersten musikalischen Lehrerinnen waren, heißt es, Abschied zu nehmen, wenn die Menschen weitermachen wie bisher; nicht ohne die Hoffnung, dass das Pariser Klimaabkommen und die Agenda 2030 ernst genommen werden. Kopatchinskaja verwebt Beethovens naturverbundene »Pastorale« mit Sätzen aus Schostakowitschs zweitem Violinkonzert, Robert Schumanns Violinkonzert sowie seinen »Geistervariationen«. Im feinsinnigen Zusammenspiel mit Bühnenbild und Videoprojektionen schwebt über der verzweifelten (An-)Klage ein Damoklesschwert kommender Adieux, Farewells und Abschiede.

Forum am Schlosspark,
Ludwigsburg
Karten 15/28/42/55/65/75 €

Eine Koproduktion des Mahler Chamber Orchestra, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, der Stiftung Berliner Philharmoniker und der Elbphilharmonie.

SO
15. MAI
19:00

H-MOLL MESSE BACH

Robin Johannsen Sopran
Marie-Claude Chappuis
Mezzosopran
Benno Schachtner Countertenor
Sebastian Kohlhepp Tenor
Andreas Wolf Bass

RIAS Kammerchor Berlin
Akademie für Alte Musik Berlin
René Jacobs Musikalische Leitung

Wäre die 1733 begonnene h-Moll-Messe nur eine sogenannte Kyrie-Gloria-Messe geblieben, dann wäre ihre Entstehung schnell erzählt. Doch es sollte noch 16 weitere Jahre dauern, bis Johann Sebastian Bach sein letztes großes Vokalwerk mit den Worten »Fine. DSGL« signierte. Deo Soli Gloria – Gott allein zur Ehre hatte Bach bis zuletzt mit der Fertigstellung gerungen; so hoch war womöglich der Vollkommenheitsanspruch an die Verbindung seiner christlichen und künstlerischen Credos. Feierlich bringen die Akademie für Alte Musik Berlin unter der Leitung von René Jacobs und der RIAS Kammerchor Berlin genau das Projekt nach Ludwigsburg, mit dem ihre treue Zusammenarbeit vor 30 Jahren begann.

Forum am Schlosspark,
Ludwigsburg
Karten 15/25/33/42/51/59 €

FR **SA** **SO**
20. MAI **21. MAI** **22. MAI**
20:00 20:00 19:00

DIDO AND AENEAS

Sasha Waltz Choreografie,
Inszenierung
Sasha Waltz & Guests
Vocalconsort Berlin
Akademie für Alte Musik Berlin
Christopher Moulds Musikalische
Leitung

Mit einem Sprung ins Wasser beginnt die berauschende Choreografische Oper »Dido and Aeneas« von Sasha Waltz. Das zugrunde liegende Musiktheater von Henry Purcell verdichtet das Heldenepos auf wenige Handlungselemente: Die Götter werfen der karthagischen Königin und dem trojanischen Prinzen Pflichtvergessenheit vor und sabotieren ihre Liebe. Eben erst vereint, muss sich das Paar auch schon wieder trennen; eine menschliche Tragödie nimmt ihren Lauf. Als Aeneas die karthagische Königin Dido verlässt, haucht sie in ihrem Lamento ihr Leben und ihre Liebe aus. In der opulenten Inszenierung von Sasha Waltz & Guests gemeinsam mit der Akademie für Alte Musik Berlin und dem Vocalconsort Berlin verschmelzen Tanz und Oper zu einer einzigen Kunstform.

Forum am Schlosspark,
Ludwigsburg
Karten 15/38/48/66/78/89 €

Eine Produktion von Sasha Waltz & Guests und der Akademie für Alte Musik Berlin in Koproduktion mit der Staatsoper Unter den Linden Berlin, dem Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg und der Opéra National de Montpellier.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

DO
26. MAI
20:00

IL DILUVIO UNIVERSALE

Mariana Flores Sopran
Valerio Contaldo Tenor
Matteo Bellotto Bass
Julie Roset Sopran
N.N. Countertenor
Anthea Pichanick Alt
Caroline Weynants Sopran

Chœur de Chambre de Namur
Cappella Mediterranea
Leonardo García Alarcón
Musikalische Leitung

Leonardo García Alarcón ist ein Meister der Wiederentdeckungen: Über drei Jahrhunderte war »Il diluvio universale« in Vergessenheit geraten, bevor der Dirigent es 2010 mit seiner Cappella Mediterranea zur Wiederaufführung brachte. Die Nacherzählung der alttestamentarischen Sintflut und der Rettung der Artenvielfalt durch Noahs Arche strotzt vor Fantasie und packendem Drama. Als mitreißende »Sintflut von Emotionen«, beschreibt García Alarcón das Oratorium des Barockkomponisten Michelangelo Falvetti. Zwischen aufsteigender Flut und wütenden Wellen entsteht ein Sog, der vor dem Hintergrund der sich häufenden katastrophalen Überschwemmungen umso deutlicher an unser eigenes Handeln appelliert.

Forum am Schlosspark,
Ludwigsburg
Karten 15/25/33/42/51/59 €

DO FR
9. JUNI 10. JUNI
20:00 20:00

HUMAN REQUIEM BRAHMS

Angela Gassenhuber Klavier
Philip Mayers Klavier
Iwona Sobotka Sopran
John Brancy Bariton
Rundfunkchor Berlin
Gijs Leenaars Musikalische Leitung
Jochen Sandig Regie, Konzept
Ilka Seifert Dramaturgie
Sasha Waltz Dramaturgie

Johannes Brahms schuf sein »Deutsches Requiem« als Trost für die Lebenden. Gemeinsam mit dem Rundfunkchor Berlin macht Jochen Sandig die zutiefst menschliche Botschaft des Requiems mit allen Sinnen erfahrbar und stellt dabei die Schmerz und Trauer überwindende Liebe in den Mittelpunkt. In der Liederhalle Stuttgart entsteht ein Raum für Gemeinschaft und das Erleben einer kollektiven Katharsis. Die Trennung von Bühne und Zuschauerraum ist aufgehoben, Chor und Publikum werden unmittelbar miteinander in Verbindung gesetzt. Im April 2021 verband die berührende Inszenierung auch die Anteilnehmenden der Gedenkfeier für die Verstorbenen in der Corona-Pandemie, die von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ausgerichtet wurde.

Kultur- und Kongresszentrum
Liederhalle, Stuttgart
Karten 25/50 €

Eine Produktion des Rundfunkchor Berlin in Kooperation mit Sasha Waltz & Guests und dem Radialsystem Berlin. Made in Radialsystem.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

FR
17. JUNI
20:00

SA
18. JUNI
20:00

SO
19. JUNI
19:00


PINA BAUSCH SACRE

Pina Bausch Choreografie
Ensemble École des Sables
Germaine Acogny, Malou Airaudo
Choreografie, Tanz

Um Pina Bauschs schöpferische Leistung nicht nur weltweit einem breiten Publikum zugänglich zu machen, sondern auch einer neuen Generation von Tanzschaffenden, vermittelt die Pina Bausch Foundation ihre Choreografien ebenfalls an internationale Kompanien. So entstand ein Doppelabend mit der École des Sables und dem Sadler's Wells London, an dem »The Rite of Spring« von einem eigens dafür gegründeten Ensemble von 38 Tänzer*innen aus 14 afrikanischen Ländern interpretiert wird. Komplettiert wird die deutsche Erstaufführung mit der Premiere von »common ground[s]«, einem berührenden Duett der Tänzerinnen Germaine Acogny, Gründerin der École des Sables, und Malou Airaudo, Tänzerin der ersten Stunde im Tanztheater Wuppertal.

Forum am Schlosspark,
Ludwigsburg
Karten 15/28/42/55/65/75 €

Eine Koproduktion der Pina-Bausch-Stiftung, der École des Sables & Sadler's Wells mit dem Théâtre de la Ville, Paris; Les Théâtres de la Ville de Luxembourg; Holland Festival, Amsterdam; Festspielhaus St. Pölten; Ludwigsburger Schlossfestspiele. Unterstützt durch die Kulturstiftung des Bundes, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, das Goethe-Institut und das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch.

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

SA
18. JUNI
20:00

SO
19. JUNI
20:00

THE DAY WTC

Maya Beiser Violoncello
Wendy Whelan Tanz
Lucinda Childs Choreografie
David Lang Text, Musik

Als zweiteiliger Tanzabend erforscht das New Yorker Gastspiel »THE DAY« einschneidende Ereignisse. Alles begann mit der Komposition »World to Come«, die unter den schrecklichen Eindrücken des 11. Septembers entstand. Jahre später kam die Frage »Was war der wichtigste Tag in deinem Leben?« hinzu, die Komponist David Lang und Cellistin Maya Beiser zu einem weiteren Stück inspirierte. Die Antworten hierauf könnten unterschiedlicher nicht sein und spiegeln die facettenreichen Lebensrealitäten von uns Menschen wieder. Gemeinsam mit der Tanzlegende Wendy Whelan und der ikonischen Choreografin Lucinda Childs sublimiert »THE DAY« individuelles und kollektives Empfinden und entwirft eine Meditation über Einzelschicksale und Weltkatasstrophen, die uns im Kern gleichermaßen anrühren.

Theaterhaus Stuttgart
Karten 15/20/30/40 €

Eine Koproduktion mit Théâtre de la Ville Paris, Carolina Performing Arts at The University of North Carolina at Chapel Hill, Jacob's Pillow, The Joyce Theatre New York, Center for the Art of Performance at UCLA und den Ludwigsburger Schlossfestspielen In Kooperation mit dem Theaterhaus Stuttgart.

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

MI
13. JULI

20:00


MISSA SOLEMNIS BEETHOVEN

Birgitte Christensen Sopran
Sophie Harmsen Alt
Maximilian Schmitt Tenor
Johannes Weisser Bass

RIAS Kammerchor
Freiburger Barockorchester
Anne Katharina Schreiber
Konzertmeisterin
René Jacobs Musikalische
Leitung

Als brillant und zugleich demütig beschreibt Dirigent René Jacobs die Missa Solemnis in D-Dur, in die Ludwig van Beethoven vier Jahre akribischer Recherche in musikhistorischer wie theologischer Richtung investierte. In seiner Messe befreite Beethoven den liturgischen Text von seiner strengen Konvention und schuf seine ganz persönliche musikalische Ausdeutung der Tradition. Der RIAS Kammerchor, vier Solist*innen und das Freiburger Barockorchester erfüllen unter der Leitung von René Jacobs die Friedenskirche mit der »aufrichtigste[n] Messvertonung«, so Jacobs, und lassen die Messe »zu Herzen gehen«, wie Beethoven es sich in seiner ursprünglichen Widmungsinnschrift wünschte.

Friedenskirche, Ludwigsburg
Karten 15/29/45/55 €

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

SA
16. JULI

21:00

MONREPOS OPEN AIR

Julian Prégardien Tenor
**Orchester der Ludwigsburger
Schlossfestspiele**
Alondra de la Parra Musikalische
Leitung

Viel Humor in herausfordernden Zeiten – den legte auch Beethoven während der Entstehung seiner 7. Sinfonie an den Tag. Obwohl der Komponist zu dieser Zeit bereits stark von seiner Taubheit belastet war, schuf er eine beschwingte, lebensfrohe Sinfonie in A-Dur. Witz, Rhythmus und Energie: Genau diese Qualitäten transportiert auch die diesjährige Besetzung des charakteristischen Open Air am Seeschloss Monrepos. Das lang ersehnte Aufeinandertreffen von Festspielorchester und Dirigentin Alondra de la Parra gemeinsam mit dem Tenor Julian Prégardien erweckt erneut die Sehnsucht nach langen Sommerabenden, in die sich – noch vor der Sommersonnenwende – die reichen Klangbilder von Arturo Márquez, Ludwig van Beethoven und Samuel Barber mit einem malerischen Feuerwerk einreihen.

Festwiese, Seeschloss Monrepos
Karten 15/40/45/60/70 €

 Kreissparkasse
Ludwigsburg

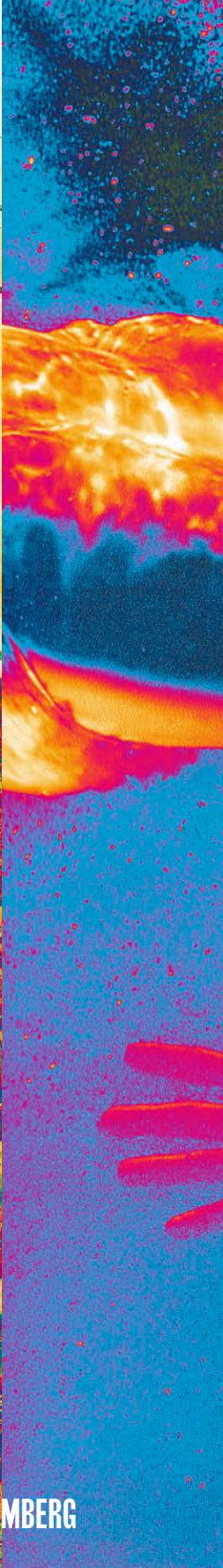


Strategische Partner der Ludwigburger Schlossfestspiele



PORSCHE

IH MHP
A PORSCHE COMPANY



**LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE –
INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG**